

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 4. April 1879.)

Hr. Hauptmann Theodor Keller in Aarau, Infanterieinstruktor I. Klasse, hat mit Schreiben vom 26. vorigen Monats um Entlassung von dieser Stelle nachgesucht, welchem Begehren der Bundesrath entsprach, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

---

(Vom 8. April 1879.)

Das Bundesgesetz vom 20. Dezember vorigen Jahres, betreffend Sicherstellung der Kranken-, Unterstützungs-, Pensions-, Depositen- und Ersparnißkassen der Eisenbahnangestellten, sowie der von Letztern geleisteten Kautionen, ist heute vom Bundesrath mit dem 10. April dieses Jahres als vollziehbar erklärt worden.

Das gedachte Gesetz ist am 4. Januar dieses Jahres im Bundesblatt veröffentlicht und unterm 10./11. gleichen Monats sämmtlichen Kantonen in Separatabzügen mitgetheilt worden, ohne daß gegen dasselbe während der 90tägigen Einspruchsfrist Einsprachen erhoben wurden.

---

Der Bundesrath hat die zwischen dem Bundespräsidenten, Hrn. B. Hammer, und dem k. belgischen Geschäftsträger in der Schweiz, Hrn. J. Jooris, am 6. dies ausgewechselte Erklärung, betreffend den künftigen Geldauswechslungsverkehr zwischen der Schweiz und Belgien, genehmigt.

---

Der Bundesrath hat die Kreispostkontroleure, Kreispostadjunkte, Kreispostkassiere und die Beamten der Postbüreaux für die Amtsdauer vom 1. April 1879 bis 31. März 1882 gewählt:

Nach den Vorschlägen des Postdepartements wurden neu gewählt:

Als Posthalter in Tavannes:	Hr.	Adolf Frey, von Brugg, bisher Postkommis in Tavannes;
„ „ „ Avenches:	„	Charles Blanchod, von dort, gegenwärtig Postkommis in Lausanne;
„ „ „ Damvant:	„	Louis Alphonse Saunier, von dort, in Ersezung des demissionirenden Hrn. Henri Riat;
„ „ „ Twann:	„	Friedrich Abraham Hubler, von dort, für die demissionirende Frau Adèle Hubler;
„ „ „ Movelier:	„	Joseph Freund, von dort, in Ersezung der demissionirenden Frau Marianne Freund;
„ „ „ Hägendorf:	„	Adolf Kießling, von dort, für den demissionirenden Herrn Leo Kießling.

Provisorisch gewählt wurden:

Hr. Paul Veuve, Postkommis in Genf;
„ Marc Ballenegger, Postverwalter in Nyon;
„ Louis Clément, Postkommis in Lausanne;
„ Henri Garin, „ „ „
„ Lucien Barroud, „ „ „
„ Gustave Hugonnet, Postverwalter in Aigle;
„ Louis Biolet, Postkommis in Bex;
„ Jules Noël, „ „ Freiburg;
„ Gualtiero Gusberti, „ „ Genf;
„ Jules Beuret, „ „ „
„ Joseph Steiner, „ „ „
„ Marius Bertilliot, „ „ „
„ Emanuel Farquet, Postverwalter in Brieg;
„ Frédéric Cherbuin, „ „ Montreux;
„ Léon Bayard, Posthalter in Loèche-ville;
„ Jean Moillen, „ „ Ormont-dessus;
„ Emanuel Burgener, „ „ Visp;
„ Paul Pittet, Postkommis „ Yverdon;

Hr. Gottlieb Wyßler,	Posthalter	in	Goldbach;
„ Peter Hofer,	„	„	Kalchofen;
„ Johann Reinhardt,	„	„	Lützelflüh;
„ Christian Bühlmann,	„	„	Uzenstorf;
Frau Witwe Anna König,	Posthalterin	in	Zollbrük;
Hr. Friedrich Schwander,	Postkommis	in	Bern;
„ Rudolf Fäs,	„	„	„
„ Louis Kratzer	„	„	„
„ Hermann Mürset,	„	„	„
„ Albert Frey,	„	„	Saignelégier;
„ Fridolin Ruffy,	„	„	Delsberg;
„ Alfred Chappatte,	„	„	Chaux-de-Fonds;
„ Konrad Bertschinger,	Posthalter	„	St. Blaise;
„ Gottfried Rüetschi,	Postkommis	„	Aarau;
„ Jakob Holliger,	„	„	Lenzburg;
„ Jost Pfister,	Postbüreauchef	in	Luzern;
„ Andreas Dolfini,	Postkommis	in	Luzern;
„ Hermann Marfurt,	Posthalter	in	Küßnacht (Schwyz);
„ Heinrich Martin Steiner,	Posthalter	in	Steinen;
„ Heinrich Vogt,	Postkommis	in	Zürich;
„ Theodor Huber,	„	„	„
„ Karl Joseph Zürcher,	Posthalter	in	Menzingen;
„ Johann Baptist Helbling,	Postkommis	in	Winterthur;
„ Arthur Keller,	„	„	„
„ Adolf Edelmann,	„	„	St. Gallen;
„ Rafael Induni,	„	„	Lugano;
„ Joseph Wermelinger,	„	„	Luzern;
„ Eduard Renfer,	„	„	Bern.

Nicht wieder gewählt wurden:

Frau Françoise Corboz,	Postkommis	in	Bulle;
Jgfr. Ercolina Scossa-Baggi,	Posthalterin	in	Malvaglia;
Hr. Felice Molinari,	Posthalter	„	Russo;
„ Joseph Vouilloz,	„	„	Vernayaz;
„ Alexandre Fracheboud,	„	„	Vionnaz;
„ Jules Folletête,	„	„	Noirmont;
„ Johann Jakob Kuni,	Postkommis	in	Basel;
„ Johann Willi,	„	„	Luzern;
„ Walther Küchlin,	„	„	Zürich;
„ Jakob Benninger,	„	„	„

(Vom 10. April 1879).

Der Bundesrath hat sieben Postbeamte gewählt, nämlich:

als Postkommis in Zürich:	Hrn.	Emil Boßhard, Postaspirant, von Wezikon (Zürich), in Zürich;
„ „ „ „	„	Hrn. Konrad Gehring, Postaspirant, von Buchberg (Schaffhausen), in Zürich;
„ „ „ „	„	Karl Hauser, Postaspirant, von Böttstein (Aargau), in Baden;
„ „ „ „	„	Adolf Anderes, von Engishofen (Thurgau), derzeit Postkommis in Chauxdefonds;
„ „ „ Winterthur:	„	Heinrich Knecht, Postaspirant, von Hinweil (Zürich), in Winterthur;
„ „ „ Genf:	„	Johann Jakob Reut, von Berg (Thurgau), gegenwärtig Postkommis in Basel;
„ Posthalterin in Roche:	Frau	Witwe Louise Byrde, von Corbeyrier und Château d'Oex (Waadt), bisher provisorische Posthalterin in Roche (Waadt).

Der Bundesrath hat die Beamten des Justiz- und Polizeidepartements für die mit dem 1. dieses Monats begonnene neue Amtsdauer von drei Jahren bestätigt, nämlich:

Hrn. Johann Jakob Trachsler, von Bauma (Zürich), als Sekretär des Departements;	
„ Theodor Widmer, von Luzern,	} als Kanzlisten;
„ Eduard Freudenreich, von Bern,	
„ Samuel Rohr, von Hunzenschwyl (Aargau), als Registrator (prov.).	

Als Stellvertreter des Oberkriegskommissärs wurde gewählt: Hr. Major Sigri, von Erlach (Bern), derzeit Chef des Korrespondenzbureau des Oberkriegskommissariats.

Nachdem die Einspruchsfrist für den Bundesbeschluß vom 20. Dezember vorigen Jahres, betreffend die Berichtigung, Vervollständigung und Versicherung der Triangulation im eidg. Forstgebiet (siehe Seite 3 hievör), mit dem 4. laufenden Monats unbenuzt abgelaufen ist, so hat der Bundesrath den gedachten Bundesbeschluß als sofort vollziehbar erklärt.

---

## Inserate.

---

### Stelleausschreibung.

---

In Folge Resignation ist die Stelle eines Uebersetzers beim schweizerischen Ständerathe erledigt worden, und wird daher zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Honorirung für jeden Dienstag beträgt, nebst Reiseentschädigung, 30 Franken.

Schweizerbürger, welche sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldung, von Leumunds- und Studienzeugnissen begleitet, bis zum 10. Mai nächstkünftig der unterzeichneten Kanzlei franko einzusenden, die zu weiterer Auskunftertheilung bereit ist.

Bern, den 10. April 1879.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

### Stelle-Ausschreibung.

---

Die in Folge Resignation erledigte Stelle eines Chefs des Revisionsbureau des Oberkriegskommissariates, mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 4000, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.04.1879
Date	
Data	
Seite	835-839
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 291

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.